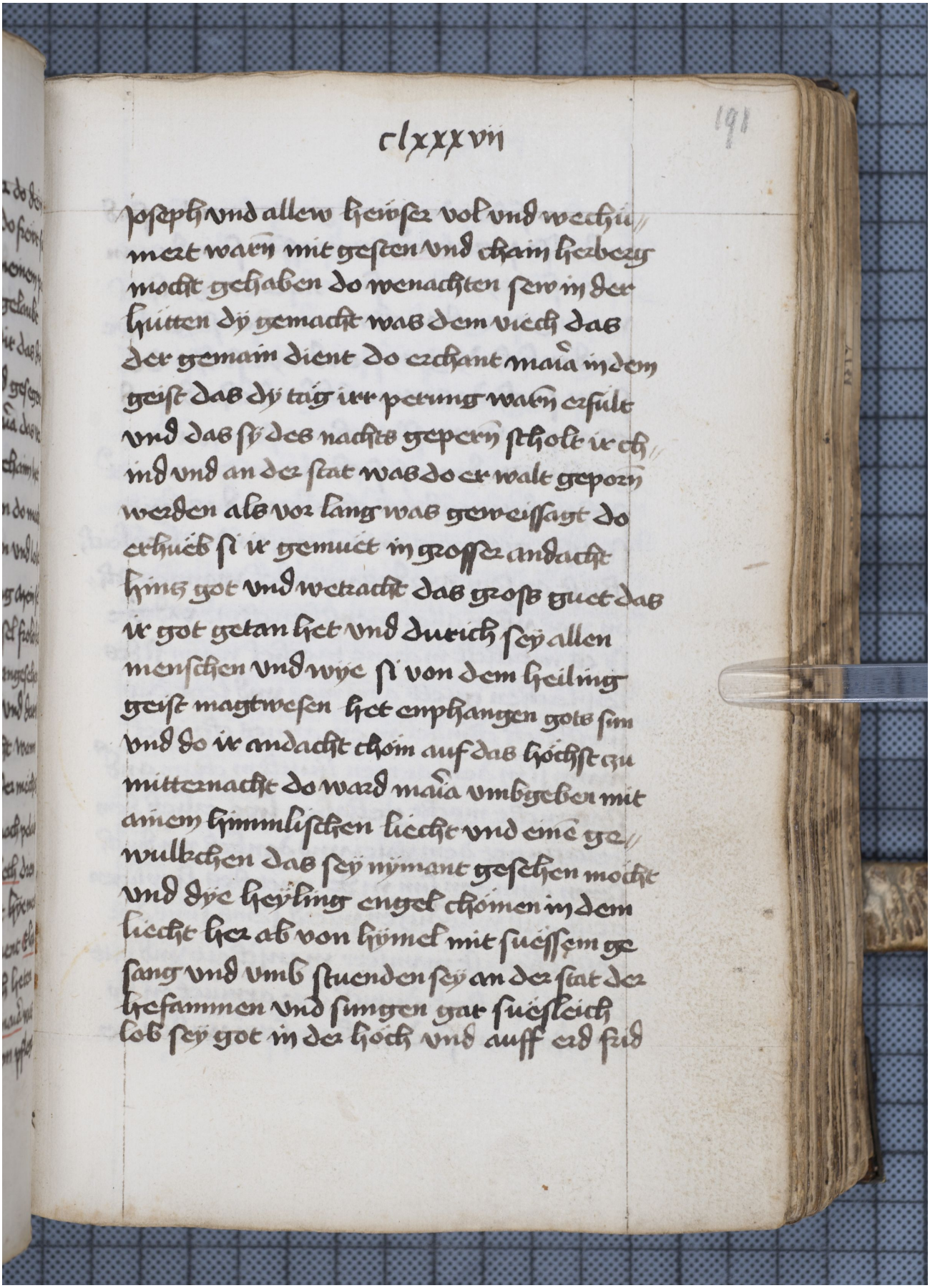
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=4848
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



ioseph vnd allew heiwsez vol vnd wechi
mezt warn mit gesten vnd chain herbezy
mocht gehaben do wenachten sew in der
hutten dy gemacht was dem viech das
der gemain dient do erchant maria in dem
geist das dy taig irr pertung waren erfult
vnd das sy des nachts gepern stholt ir ch
ind vnd an der stat was do er walt gepoz
werden als vor lang was gewaissagt do
erhuob si ir gemuet in grosser andacht
hims got vnd wetracht das gross guet das
ir got getan het vnd durich sey allen
menschen vnd wye si von dem heilig
geist magtwesen het emphangen gots sun
vnd do ir andacht chom auf das hochst zu
mitternacht do ward maria vmbgeben mit
ainem himmlischen liecht vnd eine ge
wulkchen das sey nymant gesehen mocht
vnd dye heylig engel chomen in dem
liecht her ab von himel mit suessem ge
sang vnd vmb stuenden sey an der stat der
hefammen vnd singen gar suesleich
lob sey got in der hoch vnd auff erd frid